



Bezirksregierung Münster Bezirksplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax: 0251/411-1751 eMail: geschaeftsstelle@bezreg-muenster.nrw.de

Sitzungsvorlage 5/2009

Regionaler Vorschlag zum Jahresprogramm „Stadtverkehrsförderung 2009 – Kommunalen Straßenbau“

Anlage: Entwurf des Jahresprogramms 2009

Berichtersteller: Abteilungsdirektor Gerhard Hösel

Bearbeiter: Leitender Regierungsdirektor Dieter Kleinpaß
Tel.: 0251 / 411 – 1430

Technischer Angestellter Michael Storp
Tel.: 0251 / 411 – 2359

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP 3 der Sitzung der Verkehrskommission am 02.03.2009**
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am
- TOP 5 der Sitzung des Regionalrates am 16.03.2009**

Beschlussvorschlag

für die Verkehrskommission:

- Zustimmung** Kenntnisnahme

für die Strukturkommission:

- Zustimmung Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

- Zustimmung** Kenntnisnahme

Sachverhaltsdarstellung

Ende August 2008 fand - im Anschluss an die intensive Beratung der Kommunen - ein Programmgespräch, unter Beteiligung des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBV) und der kommunalen Antragsteller, statt. Hierin erfolgte eine Vorabstimmung der Fördervorhaben für das Stadtverkehrsprogramm 2009, und zwar bezogen auf den Programmteil der Bezirksregierung Münster.

Auf Grund von zu diesem Zeitpunkt befürchteten Vorbelastungen aus dem (zunächst unterfinanzierten) Jahresprogramm 2008, wurde im ersten Ansatz nur von einem Zuwendungsvolumen für neue Maßnahmen bis zu ca. 14 Mio. € ausgegangen.

Wegen

- eines MBV-seitig neu festgesetzten und erhöhten Verfügungsrahmens an Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen,
- eines geringeren Zuwendungsvolumens einiger Fördervorhaben auf Grund von Kürzungen im Rahmen der Antragsprüfung vor Bewilligung der Zuwendungsmaßnahme und
- des aktuellen Ausfalls von Fördervorhaben

konnten bis Ende 2008 auch die im Rahmen der o.a. Programmgespräche - trotz herstellbarer Baureife - zur Verschiebung aus 2008 in das Jahr 2009 avisierten Fördervorhaben doch noch einen ersten Zuwendungsbescheid erhalten.

Einzige Ausnahme ist das Fördervorhaben „(Alleen-)Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse von Rheine bis zum Haltepunkt Billerbeck-Lutum, 1. BA von Rheine bis Wettringen“ des Kreises Steinfurt (OM 2007 02 566), welches erst in 2009 einen ersten Zuwendungsbescheid erhalten wird; ein vorzeitiger förderunschädlicher Baubeginn wurde zugelassen.

Durch diese Entwicklung wurde die Bezirksregierung Münster in die Lage versetzt, das Jahresprogramm 2009 nicht nur bis ca. 14 Mio. €, sondern in voller Höhe bis rd. 20 Mio. € (zzgl. zweier weiterer Alleenradwege) durch neue Maßnahmen zu belegen. Des Weiteren wurden auch durch die Neuregelung der gemeinde- bzw. maßnahmenbezogenen Fördersätze für die Vorhaben des Jahresprogramms 2009 - und der damit verbundenen Reduzierung der Regelfördersätze - Spielräume zur Gestaltung des Jahresprogramms geschaffen. Auf diesbezügliche Details werde ich später eingehen.

Der Entwurf des **Jahresprogramms 2009** ist der **Anlage** zu entnehmen.

Dieses Jahresprogramm 2009 umfasst 23 neue Fördermaßnahmen mit

Gesamtkosten	€ 41.977.700,00
Zuwendungsfähigen Kosten	€ 35.086.700,00
Zuwendungen	€ 22.583.400,00

Die zwischenzeitliche Erwartung, das **Konjunkturpaket II** werde für die Jahre 2009 und 2010 auch zu einem Aufstocken der für die kommunale Straßenbauförderung zugewiesenen Kompensationsmittel des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) führen, hat sich nicht erfüllt.

Bereits vor Inkrafttreten des „**Gesetzes zur Umsetzung des kommunalen Investitionsprogramms (Kommunalinvestitionsprogrammgesetz - KomInvPG)**“ und der diesbezüglichen Bund-/Länder-Verwaltungsvereinbarung zeichnet sich ab, dass für die Förderung verkehrs wichtiger kommunaler Straßen und Radwege auf die hierzu in allen Bundesländern vorhandenen „normalen“ Programme zu verweisen sein wird. Folgerichtig gehören diese Förderatbestände nicht zu dem im o.a. Gesetzentwurf genannten „Investitionsschwerpunkt Infrastruktur“. Wenngleich die dort aufgeführten Bereiche nicht abschließend sein sollen („insbesondere ...“), so ergeben sich - begrenzte - verkehrliche Bezüge bislang nur aus den (im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung nicht relevanten) Ansätzen „Lärmsanierung an kommunalen Straßen“ sowie „ländliche Infrastruktur“.

Um jedenfalls für die neuen Maßnahmen des hier zur Entscheidung anstehenden Jahresförderprogramms 2009 (kommunaler Straßen- und Radwegebau) einen vollständigen Abfluss der diesjährig zu erwartenden, hinreichend dotierten Mittel sicher zu stellen, habe ich in der **Anlage** nach einem „**Grundprogramm**“ und einer „**Ergänzungsliste**“ differenziert.

Vorrang sollen die besonders dringlichen, mit dem MBV und den betroffenen Kommunen vorabgestimmten, finanziell voll hinterlegten Maßnahmen des „Grundprogramms“ haben. Bei Ausfall einzelner Maßnahmen würden andere dringliche, bisher notgedrungen erst für 2010 vorläufig eingeplante Vorhaben der „Ergänzungsliste“ nachgeführt, und zwar gemäß den Kriterien „adäquat freiwerdende Fördermittel“ sowie „Grad der Baureife“.

Ein darüber hinausgehendes Priorisierungserfordernis wird seitens der Bezirksregierung Münster nicht gesehen. Antragsteller mit einer größeren Anzahl von Baumaßnahmen haben bereits mit der Anmeldung eine eigene Dringlichkeitsfolge vorgegeben, die bei der Programmaufstellung 2009 bzw. durch die Inaussichtstellung einer mittelfristigen Einplanung nach Möglichkeit berücksichtigt wurde.

Auf Mitteilung des MBV erfolgen die Zuwendungen zum kommunalen Straßen- und Radwegebau für Vorhaben des **Jahresprogramms 2009** nach folgenden **Fördersätzen**:

- 50 %** Grunderneuerung einschl. Umbau verkehrswichtiger Straßen sowie Deckensanierung in Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen (mindestens Erneuerung der Deckschicht)
- 60 %** Neu- und Ausbau verkehrswichtiger Straßen, Verkehrsleitsysteme, Mitfahrerparkplätze, Tunnelsicherheit und Bussonderspuren
- 65 %** Großvorhaben des Straßenbaus von besonderer struktureller Bedeutung
- 70 %** Punktuelle Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, BÜ-Maßnahmen nach § 3/ § 13 EKrG und eigenständige Radverkehrsprojekte
- 75 %** Alleenradwege / Radwege auf stillgelegten Bahntrassen (Fortschreibung der für die ersten Anträge zugesagten Fördersätze; zur Gleichbehandlung aller im Streckenverlauf beteiligter Kommunen)

Maßnahmen in **Gemeinden strukturschwacher Gebiete** erhalten weiter einen **Zuschlag von 5 %**.



Kommunales Zuschusswesen
Stadtverkehrsförderung in NRW - kommunaler Straßenbau
Entwurf Jahresprogramm 2009 (Bez.-Reg. Münster)
- "Grundprogramm"-

Anlage

Name des Antragstellers	OM	Beschreibung	Gesamtkosten	Zuwendungsfähige Kosten	Fördersatz	Gesamte Zuwendungen
Altenberge (Gemeinde)	1997 01 51	Innerörtlichen Entlastungsstraße von der verlegten K 67 bis zur Straße "An der alten Molkerei"	1.960.000,00 €	1.876.700,00 €	65%	1.219.900,00 €
Bocholt (Stadt)	2006 04 554	Radweg an der Weidenstraße von Stat. 0+094 bis zur Einmündung Isselburger Str.	240.000,00 €	240.000,00 €	60%	144.000,00 €
Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahnen AG (Unternehmen)	2007 18 513	Ausbau Horster Straße 1. BA Emil-Zimmermann-Allee bis Zechenbahn IV-Anteil	907.000,00 €	907.000,00 €	70%	634.900,00 €
Borken (Kreis)	2007 13 554	Geh/Radwege K 53 (Eschlohner Str.) von Eschstr. bis "Am Esch" u Minikreisel Eschlohner Str./Am Esch/ Leggenweg/ in Südlohn	635.000,00 €	635.000,00 €	60%	381.000,00 €
Bottrop (Kreisfreie Stadt)	2006 06 512	K 8 n - Mühlenpatt/Adelsbreite - Zubringer Movie Park - 3. BA. - von Münsterstraße (B 223) bis Dorstener Straße	2.200.000,00 €	2.200.000,00 €	65%	1.430.000,00 €
Bottrop (Kreisfreie Stadt)	2008 04 512	Alleenradweg Dorsten-Bottrop-Gladbeck	1.299.000,00 €	1.299.000,00 €	75%	974.300,00 €
Coesfeld (Kreis)	2005 06 558	Geh/Radweg an der K 32 2.BA von L555 (km 0,000) bis Anschluss an den Bestand (km 1,325) in Rosendahl	325.000,00 €	325.000,00 €	60%	195.000,00 €



Kommunales Zuschusswesen
Stadtverkehrsförderung in NRW - kommunaler Straßenbau
Entwurf Jahresprogramm 2009 (Bez.-Reg. Münster)
- "Grundprogramm"-

Anlage

Name des Antragstellers	OM	Beschreibung	Gesamtkosten	Zuwendungsfähige Kosten	Fördersatz	Gesamte Zuwendungen
Coesfeld (Kreis)	2008 13 558	Radweg an der K 32/Abschnitt 2 in Rosendahl-Osterwick	226.100,00 €	226.100,00 €	60%	135.700,00 €
Coesfeld (Kreis)	2008 16 558	Radweg K 24 Abschnitt 1 in Senden Ottmarsbocholt1075	334.000,00 €	334.000,00 €	60%	200.400,00 €
Coesfeld (Kreis)	2008 21 558	Erneuerung einer Brücke im Zuge der K 34 Abschnitt 5 bei Rosendahl-Holtwick	206.300,00 €	206.300,00 €	50%	103.200,00 €
Coesfeld (Kreis)	2003 04 558	Südwestliche Entlastungsstr. im Zuge der K 9 v.K 9 b. B 235 in Olfen	2.400.000,00 €	2.400.000,00 €	65%	1.560.000,00 €
Coesfeld (Stadt)	2007 12 558	Einbau einer linienförmig wirkenden Ausschaltelinie Bahnstrecke 2100 Dortmund - Gronau, Bahn-km 63,390 und Bahn- km 63,967	42.000,00 €	42.000,00 €	70%	29.400,00 €
Drensteinfurt (Stadt)	2007 10 570	Kreisverkehrsplatz Hammer Str./Kleiststraße/Ahlener Straße/Sendener Straße (K 21)	350.000,00 €	350.000,00 €	60%	210.000,00 €
Dülmen (Stadt)	2008 04 558	Nachrüstung von Belegmeldern an vier Bahnübergängen der Strecke Lünen-Gronau km 40,567,41,287,41,717 und 44,376	71.900,00 €	71.900,00 €	70%	50.300,00 €
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	2007 17 513	LZA Knotenpunkt Ewaldstr./Hertener Str.	381.500,00 €	381.500,00 €	65%	248.000,00 €
Münster (Kreisfreie Stadt)	2003 05 515	Umbau Mondstraße -K 33- von Wolbecker Straße bis Warendorfer Straße	4.500.000,00 €	2.899.000,00 €	50%	1.499.500,00 €



Kommunales Zuschusswesen
Stadtverkehrsförderung in NRW - kommunaler Straßenbau
Entwurf Jahresprogramm 2009 (Bez.-Reg. Münster)
- "Grundprogramm"-

Anlage

Name des Antragstellers	OM	Beschreibung	Gesamtkosten	Zuwendungsfähige Kosten	Fördersatz	Gesamte Zuwendungen
Münster (Kreisfreie Stadt)	2007 02 515	Austermannstraße, II. BA, zwischen Horstmarer Landweg (K12) und Mendelstraße (K4)	3.458.000,00 €	3.427.000,00 €	60%	2.056.200,00 €
Steinfurt (Kreis)	1998 16 51	K 50n - südliche Entlastungsstraße Altenberge - von L 874 bis K 50/64 mit Bü-Beseitigungen K 67 "Hanseller Straße und Scharzer Weg"	12.000.000,00 €	8.000.000,00 €	65%	5.200.000,00 €
Steinfurt (Kreis)	2007 14 566	Alleenradweg auf der ehemaligen Bahntrasse von Rheine zum Haltepunkt Billerbeck-Lutum, 2. BA von Steinfurt nach Horstmar	2.843.000,00 €	2.668.000,00 €	75%	2.001.000,00 €
Telgte (Stadt)	2002 02 570	Radwege Grevener Str. von Brinker Damm bis DB im OT Westbevern - Vadrup	323.000,00 €	264.000,00 €	60%	158.400,00 €
Waltrop (Stadt)	2004 18 562	Altenbruchstraße zwischen L 609 und K 34 in Waltrop	1.816.700,00 €	1.750.000,00 €	65%	1.137.500,00 €
Warendorf (Kreis)	2003 07 570	Anschlussstelle "Gewerbegebiet AUREA" - K 13 - Zubringer zur BAB A 2 - von K 52 bis Kreisgrenze Warendorf / Gütersloh	4.759.000,00 €	3.884.000,00 €	65%	2.524.600,00 €
Warendorf (Stadt)	2007 11 570	Bü-Beseitigung in Bahn-km 21,582 und 21,855 durch BÜ (Bereich Allendorf)	700.200,00 €	700.200,00 €	70%	490.100,00 €
23 Vorhaben			41.977.700,00 €	35.086.700,00 €		22.583.400,00 €



Kommunales Zuschusswesen
Stadtverkehrsförderung in NRW - kommunaler Straßenbau
Entwurf Jahresprogramm 2009 (Bez.-Reg. Münster)
- "Ergänzungsliste"-

Anlage

Name des Antragstellers	OM	Beschreibung	Gesamtkosten	Zuwendungsfähige Kosten	Fördersatz	Gesamte Zuwendungen
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	2006 03 513	Erhöhung der Tunnelsicherheit, Vinckestr., in Gelsenkirchen	1.627.900,00 €	1.627.900,00 €	65%	1.058.100,00 €
Gronau (Stadt)	2004 09 554	Schoppenkampstr./Riekenmaatweg - 1.BA- Riekenmaatweg von Vennstraße (L566) bis Bau-km 0+570 "Zum Brookacker" im OT Epe	1.835.300,00 €	1.835.300,00 €	60%	1.101.200,00 €
Horstmar (Stadt)	2008 03 566	Neubau eines Radweges an der Schöppinger Straße zwischen den Straßen "Stadtesch" und "Schagern" in Horstmar	220.000,00 €	220.000,00 €	60%	132.000,00 €
Recklinghausen (Stadt)	2002 22 562	Osttangente von Oerweg (K 19) bis Breslauer Straße, 1.BA	3.900.000,00 €	3.900.000,00 €	65%	2.535.000,00 €
Warendorf (Kreis)	2005 06 570	Rad/Gehweg auf einem Teilstück der K 18, 2. BA, von Liedmann bis K 51 (Milte-Sassenberg)	420.000,00 €	420.000,00 €	60%	252.000,00 €